

30./v. 1916

68

Frauen-Hilfsaktion im Kriege.

Bericht

über die 37. Sitzung der Zentrale der Frauen-Hilfsaktion im Kriege
vom 4. November 1915.

Vorsitzende: Excellenz Frau Berta Weiskirchner.

Anwesend die Frauen: Fanni Brentano, Tony Colbert, Mathilde Eisler, Emmy Freundlich, Fanni Freund-Marcus, Sophie Guttmann, Marianne Hainisch, Anna Raff, Josefina Kurzbauer, Durchlaucht Prinzessin Klementine Metternich, Elvira Rott, Dr. Alma Seiß, Gertha v. Sprung und Rosa Wien.

Entschuldigt die Frauen: Helene Granitsch und Gräfin Gerta Walterskirchen.

Beigezogen: Ober-Magistratsrat Dr. Dont.

Schriftführer: Kanzlei-Arztassistenz Drexler.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen.
2. Beschlußfassung über Ansuchen, betreffend die Überlassung von Nähmaschinen.
3. Beschlußfassung über den Antrag der Frau Gertha v. Sprung, betreffend die Abhaltung eines Unterrichtskurses für Köchinnen.
4. Beschlußfassung über den weiteren Antrag der Frau Gertha v. Sprung, betreffend die Gewinnung neuer Hilfskräfte.
5. Beschlußfassung über den Antrag der Frauen Freundlich-Raff-Eisler, betreffend die Erhöhung der Unterhaltsbeiträge.

Exzellenz Frau Berta Weiskirchner begrüßt die Versammelten eröffnet die Sitzung und bringt zur Kenntnis, daß die Spendensammlung für die Ausspeisungsaktion sich auf den Betrag von 161.434 K effektives Geld erhöht habe; dazu kommen noch Zusicherungen von 50.000 K, 18.000 K, 6000 K, 1000 K und einige andere weniger große monatliche Spenden. Da die Spendensammlung noch nicht abgeschlossen wurde, sei eine weitere Erhöhung des genannten Betrages zu erwarten.

Ober-Magistratsrat Dr. Dont macht anschließend daran die Mitteilung, daß die Zahl der Ausspeisungsbedürftigen konstant zunehme, so daß in der nächsten Woche schon über 42.000 Personen aus öffentlichen Mitteln verköstigt werden müssen. Es werde sich daher bis zu Weihnachten seiner Schätzung nach die Anzahl der verabreichten Portionen auf 50.000 bis 60.000 steigern.